

VII Freizeit und Erholung

1 Allgemeines

- 1.1 Wohnungsnahe Erholung soll insbesondere in den Mittelzentren und im Verdichtungsraum Regensburg gesichert und verbessert werden. Hierfür sollen innerörtliche Grünflächen und Verbindungen zur freien Landschaft erhalten und zugänglich gemacht werden. Für Erholungs- und Sportaktivitäten, welche nicht auf die freie Landschaft angewiesen sind, sollen innerhalb der Siedlungsbereiche Anlagen zur Verfügung stehen.
- 1.2 Die natürliche Erholungseignung der Kulturlandschaft soll erhalten und, soweit erforderlich, wiederhergestellt werden, dies gilt in besonderem Maße für den Bereich der Main-Donau-Wasserstraße.
- 1.3 Die reichen kulturhistorischen Zeugnisse der Region sollen für die Erholungssuchenden erschlossen werden.

2 Erholungsgebiete und Erholungsschwerpunkte

- 2.1 In den nachfolgenden Erholungsgebieten sollen die Möglichkeiten zur Erholung gesichert und ausgebaut werden:
- a) Naturparke in der Region;
 - b) Bereich um Helena östlich Neumarkt i.d.OPf. und Tal der Weißen Laber oberhalb Deining;
 - c) Tal der Schwarzen Laber von Beratzhausen bis Sinzing;
 - d) Donautal mit Hangbereichen von Sinzing bis Wörth a.d.Donau;
 - e) Bereich des Burgweintinger Hölzls und Hohengebrachinger Forst;
 - f) Regental von Regenstauf bis Regensburg;
 - g) Naabtal mit dem Schwaighauser Forst;
 - h) Nordteil des Dürnbucher Forstes;
 - i) Abenstal zwischen Abensberg bis zur Mündung in die Donau.
- 2.2 In Erholungsschwerpunkten soll eine Vielfalt von Erholungseinrichtungen und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung angeboten werden. Die

Erholungsnutzung soll dort grundsätzlich Vorrang vor störenden anderen Nutzungen erhalten. Erholungsschwerpunkte sollen ausgebaut werden:

- im Landkreis Cham in den Orten Arrach/Haibühl, Blaibach, Eschkam, Falkenstein, Furth i.Wald, Gleißenberg, Grafenwiesen, Hohenwarth, Kötzing, Lam, Lohberg/Lohberghütte, Miltach, Neukirchen b.Hl.Blut, Rimbach, Roding-Neubäu, Runding, Stamsried und Waldmünchen;
- im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. in den Orten Berching, Breitenbrunn, Dietfurt a.d.Altmühl, Mühlhausen - Sulzbürg, Parsberg und Velburg;
- im Landkreis Regensburg in den Orten Barbing-Sarching, Donauf/Tegernheim, Laaber, Neutraubling, Nittendorf-Schönhofen, Pielenhofen, Regenstauf und Sinzing;
- im Landkreis Kelheim in den Orten Bad Abbach, Kelheim, Neustadt a.d.Donau – Bad Gögging und Riedenburg.

3 Erholungsaktivitäten

3.1 Auf den Ausbau und die Verbesserung von Wegen zum Wandern und Skiwandern soll in der ganzen Region hingewirkt werden. Der Artenschutz soll dabei insbesondere bei der Anlage von Skiwanderwegen Berücksichtigung finden.

3.2 In der Region soll ein Radwegenetz geplant und ausgebaut werden.

Im Raum Regensburg soll ein System von Radwegen die Siedlungsgebiete mit Erholungseinrichtungen und landschaftlich attraktiven Umlandbereichen verbinden. Ein Rad-Fernwanderwegenetz soll längs der Main-Donau-Wasserstraße sowie zwischen Nürnberg und Regensburg, zwischen Regensburg und Cham bzw. Lam und parallel zur Staatsgrenze verwirklicht werden.

3.3 Eine Weiterführung und Verknüpfung grenzüberschreitender Wander- und Radwanderwege in die Tschechische Republik soll insbesondere in den Räumen Lam/Lohberg/Neukirchen b.Hl.Blut, Furth i.Wald und Tiefenbach/Treffelstein/Waldmünchen angestrebt werden. Dabei soll den ökologischen Besonderheiten des Grenzraumes verstärkt Rechnung getragen werden.

3.4 Für den Verdichtungsraum Regensburg soll insbesondere im Raum Sinzing ein von anderen Verkehrsarten getrenntes Reitwegenetz auf-

gebaut werden. In den Fremdenverkehrsgebieten soll ein weiträumiges System von Reitwanderwegen angestrebt werden.

- 3.5 Der Ausbau von Sportanlagen soll zügig fortgeführt werden. In den Erholungsschwerpunkten sollen Sportanlagen allen Erholungssuchenden zugänglich gemacht werden.
- 3.6 Badegelegenheiten sollen für die gesamte Bevölkerung in zumutbarer Entfernung erreichbar sein. Neben Frei- und Hallenbädern soll durch Badegelegenheiten in stehenden und fließenden Gewässern das Angebot, vornehmlich beim Oberzentrum Regensburg, beim möglichen Oberzentrum Neumarkt i.d.OPf. und bei den Mittelzentren, erweitert werden.
- 3.7 Möglichkeiten zum Segeln sollen bei Neutraubling verbessert und bei Sengenthal, Chammünster und langfristig bei Pfatter angestrebt werden.
- 3.8 Für das Wasserskifahren sollen begrenzte Abschnitte der Donau vorgesehen werden, in denen eine Beeinträchtigung ökologisch wertvoller Uferbereiche sowie des Ruhebedürfnisses von Bewohnern und Erholungssuchenden nicht gegeben ist.
- 3.9 Die Möglichkeiten zum Skilauf sollen erhalten und verbessert werden, wobei bestehende Ruhezone für wildlebende Tiere unberührt bleiben sollen. Ein Ausbau insbesondere von Anlagen des Pistenskilaufs soll schwerpunktmäßig in den Gebieten Voithenberg, Hoher Bogen-Nordseite, Eck-Riedelstein und Falkenstein-Rettenbach-Wörth a.d.Donau erfolgen. Im Raum Waldmünchen/Furth i.Wald (Gibacht/Voithenberg) soll ein an ökologischen Belangen orientierter Ausbau des Langlaufloipennetzes in Abstimmung mit einer möglichen grenzüberschreitenden Ausdehnung in die Tschechische Republik angestrebt werden.